

Ex-Präsident Madero ermordet!

Ex-Vize-Präsident Suarez erschleibt dasselbe Schicksal.—Die Mörder unbekannt.

Mexico City, 24. Febr.—Der frühere Präsident Mexicos Francisco I. Madero und Ex-Vize-Präsident Jose Pino Suarez sind tot; auf dem Wege vom Nationalpalast nach dem Justizhaus wurden sie ermordet.

nem anderen Automobil und etwa hundert „Rurals“ begleitet wurde. In der Nähe des Justizhauses angelangt, bemerkten die Begleiter Maderos, wie sich eine etwa 50 Köpfe starke Menschenmasse zusammenrottete.



Ex-Präsident Madero.

hätten und dabei erschossen worden wären. Von welcher Seite die verhängnisvollen Schüsse abgefeuert worden sind, ist nicht klar.

geben. Es hat sich herausgestellt, daß Madero hinterücks erschossen worden ist. Zwei Kugeln waren ihm in den Hinterkopf gedrungen und hatten seinen sofortigen Tod verursacht.

Unterjochung beginnt. Major Cardenas, Führer der Eskorte Maderos und Suarez', ist verhaftet worden und wird heute einem Verhör unterzogen.

Vatshafter Wilson's Bericht. Der amerikanische Vatshafter Wilson hat über die Affaire folgenden Bericht an seine Regierung in Washington geschickt.

Extra-Kongresssitzung. Herr Wilson hat dieselbe auf den 1. April einberufen.

Trenton, N. J., 24. April.—Der erwählte Präsident Wilson machte heute bekannt, daß er den Kongress am Dienstag, den 1. April zu einer Extra-Sitzung einberufen werde.

Aus der Luft geknallt. Konstantinopel, 24. Febr.—Ein bulgarisches Armeeflugzeug wurde, als es oberhalb der Festung Adrianopel eine Aufklärungsflucht unternahm, durch eine türkische Kanonenkugel aus der Luft herabgeholt und fiel innerhalb der Festungswälle nieder.

231 Morde in Chicago. Chicago, 24. Febr.—Dem Jahresbericht des Polizeichefs McBeeny wird entnommen, daß im letzten Jahre in Chicago 231 Morde verübt wurden.

Maderos' Chef der Geheimpolizei. Mexico City, 24. Febr.—Der Deutsche Felix Sommerfeld, Chef von Maderos' Geheimpolizei, von welchem es heißt, daß er hingerichtet worden ist, ist bis jetzt noch nicht einmal verhaftet worden.

Suffragetin verhaftet. London, 24. Febr.—Unter dem Verdacht, die Bomben-Explosion in Lord Lond Palast verursacht zu haben, ist die Suffragetin Frau Emmeline Pankhurst verhaftet worden.

Es bezahlt sich, in den „Magazineten“ der Tribune zu abonnieren.

die gegenwärtige Lage der Dinge in diesem Lande in keiner Weise beeinträchtigt werden.

Mexico City, 24. Febr.—Das Verhältnis zwischen hier anwesigen Amerikanern und der mexikanischen Bevölkerung ist ein recht gutes. Dem Vernehmen nach werden Madero und Suarez unter militärischen Ehren beerdigt werden.

Die amerikanische Einfallarmee. Washington, D. C., 24. Febr.—9000 Mann Kruppen marmigader Gattung — ein Muster einer ganzen Armee im Kleinen bilden — sind auf der Fahrt nach Galveston, Tex., unter Mobilmachungsbefehlen für „mögliche auswärtigen Dienst“.

Der alte Diaz erkrant. Cairo, Ägypten, 24. Febr.—Ex-Präsident Porfirio Diaz, der hier in der Verbannung lebt, ist über den Erfolg seines Neffen Felix Diaz höchst erfreut.

Ansichten englischer Zeitungen. London, 24. Febr.—Die hiesigen tonangebenden Zeitungen besprechen den Tod Maderos und Suarez und geben sich der Hoffnung hin, daß die Ver. Staaten früher oder später dennoch mit bewaffneter Hand eingreifen werden.

Friedensdrang der Türken!

England soll zur Wiederaufnahme der Verhandlungen helfen.

London, 24. Febr.—Die hohe Pforte hat Haki Pascha, den türkischen Friedensgeandten in London, angewiesen, um die freundliche Vermittlung Englands nachzuwirken im Zugebringen einer Wiedereröffnung der Balkanfriedensverhandlungen.

Eine Neuigkeitsagentur meldet aus Sofia, Bulgarien, daß der kritische Gesandte daselbst den bulgarischen Minister des Auswärtigen, Hrn. Guelchow, um Formulierung neuer Friedensbedingungen für die Türkei ersucht habe.

Sofia, Bulgarien, 23. Febr.—In Erwiderung auf das Ersuchen des kritischen Gesandten dazier um Formulierung neuer Friedensbedingungen für die Türkei, erklärte der bulgarische Finanzminister, die Balkanverbündeten erachtet die Zahlung einer Voarentschädigung durch die Türkei als die wesentlichste Grundlage für den Friedensschluß.

Johnson kaufte den Büffel. Der Schlachter Johnson hat den alten Büffel „Augustus Caesar“ im Nibervien Park gekauft.

\$3000 Entschädigung. Im Distriktgericht wurde Fortunato Jancanella \$3000 von der Omaha Straßenbahngesellschaft wegen des Verlustes eines Weines anerkannt.

Die Bremer B. E. White und John F. Johnson sowie der Kondukteur Ed Brown sind wegen systematischer Diebstähle aus Lastkraftwagen verhaftet worden.

Massachusetts hat eine Kagensteuer festgesetzt: einen Dollar für Kater, zwei Dollars für Katzen—wo bleibt da die Gleichberechtigung?



Fraulein Beatrice Harraden.

Verlangt—Eine zuverlässige deutsche Frau im mittleren Alter als Haushälterin bei einem alleinstehenden Herrn. Guter Lohn und angenehmes Heim für die rechte Person. Man schreibe A. S., Omaha Tribune.

„Rothe“ geben Anstoß. Weigerung im Berliner Stadtrath, an der 1813-Feier teilzunehmen.

Berlin, 24. Febr.—Alle Blätter, mit Ausnahme der sozialistischen, äußern sich verdammend über die Haltung der sozialdemokratischen Mitglieder der Berliner Stadterwaltung, welche sich weigerten, an der Hundertjahrfeier des deutschen Befreiungskrieges teilzunehmen.

Der Reichstag hat die Zulage für die Postbeamten in den Ostmarken abgelehnt infolge der Opposition des Zentrums, der Sozialdemokraten, Polen und Dänen.

Das große Kaffee-Importhaus Joseph Danon in Hamburg ist bankrott.

Zürich, 24. Febr.—Im Lungensurort Arosa, Kanton Graubünden, ist das internationale Hotel abgebrannt.

Die Auto-Ausstellung. Heute Mittag wurde die 8. Omaha Auto-Ausstellung im Auditorium eröffnet.

Calvin D. Schulz gestorben. Ein verdienstvoller deutscher Pionier und ein Pionier des Zeitungsweins ist mit Calvin D. Schulz, einem Schwager des bekannten Arditekten Jos. Gutz, am Samstag krankheit im 72. Lebensjahr einem Herzleiden erlegen.

Galvin D. Schulz gestorben. Ein verdienstvoller deutscher Pionier und ein Pionier des Zeitungsweins ist mit Calvin D. Schulz, einem Schwager des bekannten Arditekten Jos. Gutz, am Samstag krankheit im 72. Lebensjahr einem Herzleiden erlegen.

Man wird wohl nicht fehlgehen, wenn man die Zustände in nicht allzu rosigem Lichte besehen.

Das Begräbniß findet am Dienstag 2:30 Nachmittags von der Wohnung, 2028 nördl. 18. Straße auf dem Prospect Hill Friedhofe statt.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute Abend und Dienstag; wärmer heute Abend.

Das Begräbniß findet am Dienstag 2:30 Nachmittags von der Wohnung, 2028 nördl. 18. Straße auf dem Prospect Hill Friedhofe statt.

Deutsches Haus. Erfolgreicher Maskenball des Damen-Vereins und Plattdeutschen Vereins.

Mehr wie 700 Personen hatten sich Samstag Abend im Deutschen Hause eingefunden, um den Maskenball des Deutschen Damen-Vereins und des Omaha Plattdeutschen Vereins mitzumachen.

Die Mitglieder des Omaha Musikvereins sind hiernit aufmerksam gemacht, daß eine Extra-Generalversammlung der Mitglieder nächsten Montag, den 3. März, Abend punkt 8 Uhr in der Vereinshalle stattfindet.

Das Omaha Resthaus.

Omaha's Resthaus, jene Anstalt, die der Aufnahme von anstehenden Krankheiten leidenden Personen dient, soll sich in sehr verwahrlohtem Zustande befinden.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute Abend und Dienstag; wärmer heute Abend.

Das Begräbniß findet am Dienstag 2:30 Nachmittags von der Wohnung, 2028 nördl. 18. Straße auf dem Prospect Hill Friedhofe statt.

Ab nach Galveston, Tex.!

Die Truppen von Ft. Crook haben sich nach ihrem Konzentrationspunkt begeben.

Die Garnison von Ft. Crook, im Ganzen 600 Mann nebst Offizieren hat sich heute Vormittag mittels zweier Burlington Extrazüge nach Galveston begeben.

Die Legislatur. Alles deutet darauf hin, daß sich die gegenwärtige Sitzung der Nebraska Legislatur bis weit in den April hinein erstrecken wird.

Maskenball der Dänen. Die Dänen von Omaha haben mit ihrem Maskenball in der Washington Halle am Samstag einen entchiedenen Erfolg erzielt.

Ans dem Staat.

Gastings. Die Lehrer der hiesigen Hochschule wollen mit den Eltern zusammen wirken, um die Kleider der Hochschule zu vereinfachen.

Sidney. Am Sonntag Morgen 5:20 Uhr kamen zwei Frachtzüge etwa 100 Yards östlich von der Station zusammen.

Patterson hat appelliert.



John S. Patterson, Präsident der National Cash Register Company.

John S. Patterson, Präsident der National Cash Register Company, der wegen Verletzung des Antitrustgesetzes zu einer hohen Geldstrafe und einjähriger Haft verurteilt worden ist, hat seinen Fall appelliert und eine Bürgschaft von \$10,000 gestellt.